



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Bildungsausschuss**  
- L 213 -

Kiel, 23. September 2011  
Landeshaus  
Tel. (0431) 5300 1145  
(0431) 5300 1171  
Fax (0431) 5300 4 1180  
Bildungsausschuss@landtag.ltsh.de

## ***K u r z b e r i c h t***

*über die*

### *30. Sitzung des **Bildungsausschusses***

*am Donnerstag, dem 22. September 2011,  
im Sitzungszimmer 142 des Landtags*

Beginn: 14:10 Uhr

Mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP und SSW gegen die Stimme der LINKEN bei Enthaltung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfahl der Bildungsausschuss dem Landtag, den **Gesetzentwurf der LINKEN für friedensorientierte Forschung an den Hochschulen Schleswig-Holsteins**, Drucksache 17/1711, abzulehnen.

Gegen die Stimme der LINKEN mit den Stimmen aller anderen Fraktionen empfahl er – vorbehaltlich des Votums des an der Beratung beteiligten Finanzausschusses -, den **Gesetzentwurf der LINKEN zur kostenfreien Schülerbeförderung**, Drucksache 17/1715, ebenfalls abzulehnen.

Die Beschlussfassung über den **Gesetzentwurf der LINKEN für ein gebührenfreies Studium in Schleswig-Holstein**, Drucksache 17/1782, wurde vertagt, um das Thema Studienfinanzierung zunächst im Hochschulpolitischen Dialogforum zu erörtern.

Sodann befasste sich der Ausschuss auf Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit folgenden Themen:

- **Stand einer Bundesratsinitiative zur Abschaffung des Kooperationsverbots im Bildungsbereich** (Umdruck 17/2730),
- **Nationaler Bildungsbericht** (Umdruck 17/2262),
- **Schulsozialarbeit** (Umdruck 17/2731),
- **Einsatz von Honorarkräften an Ganztagschulen** (Umdruck 17/2730),
- **Landeseinheitliche Kita-Sozialstaffel** (Umdruck 17/2653).

Zum **Bericht der Landesregierung zur landesweiten Umsetzung von Inklusion in der Schule**, Drucksache 17/1568, will der Ausschuss eine schriftliche Anhörung durchführen.

Schließlich befasste sich der Bildungsausschuss auf Antrag der Koalitionsfraktionen (Umdruck 17/2733) mit der **Situation des Landestheaters**.

Die **nächste Sitzung** des Bildungsausschusses am **3. November 2011** ist **ganztägig** und beginnt um **10 Uhr** mit einer Anhörung zur **Änderung des Denkmalschutzgesetzes**.

Schluss: 16:45 Uhr

gez. Ole Schmidt